

Centre Number						Candidate Number				
Surname										
Other Names										
Candidate Signature										

For Examiner's Use	
Examiner's Initials	
Page	Mark
2/3	
4/5	
6/7	
8/9	
10/11	
12/13	
14/15	
16/17	
18/19	
20/21	
TOTAL	



General Certificate of Secondary Education
Higher Tier
January 2012

German

46652H

Unit 2 Reading

H

Friday 20 January 2012 1.30 pm to 2.20 pm

You will need no other materials.

Time allowed

- 50 minutes

Instructions

- Use black ink or black ball-point pen.
- Fill in the boxes at the top of this page.
- Answer **all** questions.
- You must answer the questions in the spaces provided. Do not write your answer outside the box around each page or on blank pages.
- Answer the questions in **English**.
- Do all rough work in this answer book. Cross through any work you do not want to be marked.

Information

- The marks for questions are shown in brackets.
- The maximum mark for this paper is 45.
- You must **not** use a dictionary.



J A N 1 2 4 6 6 5 2 H 0 1

H/Jan12/46652H

46652H

Answer all questions in **English** in the spaces provided.

1 These people have just returned from holiday.

Christina: Das Wetter war total schlecht.

Frank: Ich war in der Schweiz. Die Landschaft war schön, die Straßen waren sauber und das Essen war lecker.

Maria: Unser Hotel war am Stadtrand und die Busfahrt in die Stadtmitte hat fast eine Stunde gedauert. Wir haben sehr viel Zeit verloren.

Stefan: Nächstes Jahr werde ich nicht so weit fahren. Acht Stunden im Flugzeug nach Florida ist ja schrecklich. Urlaub muss nicht so stressig sein.

Johanna: Prima Hotels, ein bequemer Reisebus, nette Leute. Nur das Wetter war nicht so schön.

What did they think about their holidays?

If their opinion is positive, write **P**

If their opinion is negative, write **N**

If their opinion is both positive and negative, write **P + N**

Example: Christina

N

1 (a) Frank

(1 mark)

1 (b) Maria

(1 mark)

1 (c) Stefan

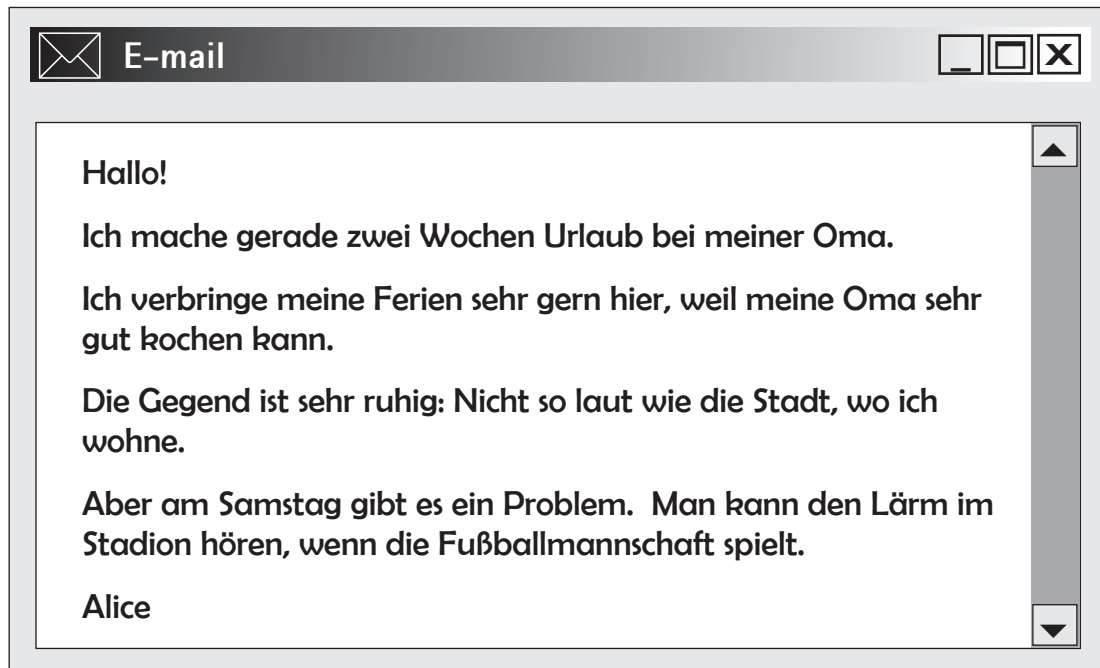
(1 mark)

1 (d) Johanna

(1 mark)



2 Your German friend is on holiday and sends you an e-mail.



2 (a) Who is Alice spending her holiday with?

.....
(1 mark)

2 (b) Why does she like spending her holidays here?

.....
(1 mark)

2 (c) What is the difference between the place where she is staying and her home town?

.....
(1 mark)

2 (d) What is the problem she describes on Saturday?

.....
(1 mark)

8

Turn over ►



3 You read this article in a magazine.

Sophie Bochtler hat Glück: Sie wohnt ganz in der Nähe vom Gymnasium. Mit dem Fahrrad ist sie in fünf Minuten in der Schule. „Manchmal stehe ich erst um halb acht auf“, sagt sie, „aber ich bin immer super pünktlich in der Schule.“

Einen normalen Schultag gibt es für Sophie nicht. Manchmal hat sie fünf Stunden und ist zum Mittagessen wieder zu Hause. An anderen Tagen bleibt sie bis 17 Uhr in der Schule.

In der Schule lernt sie Mathe und Deutsch, zwei Fremdsprachen, Chemie und Physik. Aber die Naturwissenschaften mag sie nicht.

Und nach der Schule? „Ich möchte bestimmt etwas machen, wo ich mit anderen Leuten arbeiten kann“, sagt sie.

Read the following sentences.

If you think the sentence is true, write **T** in the box.

If you think the sentence is false, write **F** in the box.

If you think the information is not in the text, write **?** in the box.

3 (a) Sophie is sometimes late for school. (1 mark)

3 (b) Sophie is always home for lunch. (1 mark)

3 (c) Sophie does her homework on the day that it is set. (1 mark)



3 (d) Sophie's favourite day is Wednesday. (1 mark)

3 (e) Sophie does not like science. (1 mark)

3 (f) Sophie wants a job where she can work with people. (1 mark)

Turn over for the next question



4

You are going to visit your friend in Austria. She sends you this e-mail.

Complete the text by using words from the table.

Write the correct letter in the boxes.

✉ E-mail
- □ ×

Hallo!

Ich freue mich auf deinen Besuch.

Wann kommt dein Flugzeug an? Wir werden dich am Flughafen .

Ich werde eine rote tragen.

Ich gehe gern schwimmen, also bring deinen mit.

Gehst du gern ? Es gibt eine tolle Disco in der Stadt, wo ich wohne.

Bis bald.

Deine Johanna.

(4 marks)

A	Badeanzug
B	spielen
C	abfahren
D	tanzen
E	Schwimmbad
F	Jacke
G	abholen
H	Zeitung



Turn over for the next question

DO NOT WRITE ON THIS PAGE
ANSWER IN THE SPACES PROVIDED

4

Turn over ►



5 Read the texts.

Which word best completes the text?
Write the correct letter in the box.

Example

Deutsch habe ich schon gemacht. Französisch auch. Die Matheaufgaben waren ziemlich schwer. Ich muss nur noch ein Bild für Kunst zeichnen. Dann sind meine **A** fertig.

A	Hausaufgaben
B	Fächer
C	Stunden

5 (a)

Mein Bruder will eine Tätowierung. Er sagt, viele Leute aus seiner Klasse haben eine. Aber meine Mutter ist total dagegen. Sie hat gesagt, sie wird ihn aus dem Haus werfen, wenn er so was macht. Meine Mutter war immer in solchen Sachen ziemlich .

A	hässlich
B	sympathisch
C	streng

(1 mark)



5 (b)

Ein Freund von mir hat gerade Abitur gemacht. Er hat eine sehr gute Note bekommen und sein Zeugnis ist ausgezeichnet. Die Firma, in der er sein Arbeitspraktikum gemacht hat, war mit ihm sehr zufrieden. Trotzdem bekommt er immer noch keine Arbeitsstelle. Ich finde das sehr .

A	schade
B	toll
C	angenehm

(1 mark)

5 (c)

Viele Leute beschwerten sich über die Deutsche Bahn. Sie meinen, die Züge haben immer Verspätung. Aber ich bin nicht dieser Meinung. Ich fahre regelmäßig mit der Bahn nach Berlin und komme immer pünktlich an. Persönlich finde ich die Bahn .

A	ausgezeichnet
B	furchtbar
C	nutzlos

(1 mark)

Turn over for the next question

3

Turn over ►



6 Read the following passage.

Beim Fußballspiel

Ich habe neulich meinen deutschen Freund besucht.

In der Zeitung habe ich gelesen, dass es am Samstag ein Fußballspiel gibt.

A

An der Kasse gab es eine lange Schlange und wir mussten lange warten.

B

Die Karten waren ziemlich teuer, aber wir haben sie doch gekauft.

C

Die Atmosphäre war toll.

D

Unsere Mannschaft hat das Spiel 3 – 0 gewonnen.

Where should the following two sentences be inserted into the text?

Write the correct letter in the box.

6 (a) **Sentence 1:**

Also sind wir am Freitag zum Stadion gegangen, um Karten zu kaufen.

(1 mark)

6 (b) **Sentence 2:**

Am Samstag waren wir eine Stunde vor dem Spielbeginn im Stadion.

(1 mark)



Turn over for the next question

**DO NOT WRITE ON THIS PAGE
ANSWER IN THE SPACES PROVIDED**

2

Turn over ▶



- 7 You read this article in a magazine. It shows the results of a survey about letter writing.

Kinder schreiben sehr wenige Briefe und bekommen auch keine.

Man hat neulich 1200 Kinder im Alter von 7 bis 14 gefragt, ob sie Briefe schreiben.

Resultate der Umfrage

Die Umfrage zeigt:
9 von 10 Kindern haben nie einen Brief geschickt und 4 von 5 haben nie einen bekommen.

Die neuen Medien

Neue Medien spielen für Teenager eine viel größere Rolle. In der letzten Woche hatten mehr als die Hälfte aller Kinder eine E-Mail geschrieben.

Lena (16) meint:

Meine Oma hat immer noch die ganzen Briefe, die Opa ihr geschickt hat, als sie sich kennen lernten. Das werde ich nie sagen können: Mein Freund schickt mir immer eine SMS.

- 7 (a) What does the title of the article say about letter writing?

.....
(1 mark)

- 7 (b) Mention **one** statistic which came from the results of the survey.

.....
(1 mark)

- 7 (c) What statistic shows that the new media are more important for children today?

.....
(1 mark)



7 (d) What is the difference between Lena and her grandmother?

7 (d) (i) Grandmother

.....
(1 mark)

7 (d) (ii) Lena

.....
(1 mark)

Turn over for the next question

5

Turn over ►



8

These people are giving their opinions about smoking.

Andreas: Die Leute geben so viel für Zigaretten aus.
Das finde ich unglaublich.

Barbara: Ich habe es einmal versucht, aber danach
musste ich mich erbrechen.

Carla: Die Statistik zeigt, dass Raucher
manchmal an Krebs leiden und früh
sterben. Das möchte ich nicht.

Dieter: Man kann Raucher an ihrem Raucherhusten
erkennen. Das hört sich furchtbar an.
Danke, nein.

Elli: Man kann einen Raucher riechen.
Der Geruch hängt an ihren Kleidern.

Felix: Wenn man raucht, dann sollte man an
andere Leute denken und nicht im Hause
rauchen.



Write the initial letter of the person's name in the box. e.g. for Andreas write **A**, for Barbara write **B** etc.

Who ...

8 (a) ... does not want a smoker's cough? (1 mark)

8 (b) ... was sick after they tried smoking? (1 mark)

8 (c) ... has found out that smokers sometimes suffer from cancer? (1 mark)

8 (d) ... thinks smoking is far too expensive? (1 mark)

Turn over for the next question



9

Jonas and Sophia are discussing environmental matters.

Jonas: Wenn man am Hauptbahnhof ankommt, von da aus kann man mit der Straßenbahn zur anderen Seite der Stadt fahren, mit dem Bus in die Vororte, oder durch die Stadtmitte mit einem kostenlosen Bus. Das finde ich sehr gut.

Was nicht so gut ist, ist die Müllentsorgung. Man trennt nur Altpapier und Altglas. Sonst ist alles Restmüll. Man könnte noch mehr Sachen trennen, meine ich.

Sophia: Ich weiß nicht, ob es nötig ist, so weit zu fahren, wenn man in Urlaub fliegt. Ja, man kann heute sehr schnell und sehr billig in den Fernen Osten fliegen, aber das Flugzeug verbraucht viel Treibstoff und verpestet auch die Luft. Es wäre besser, wenn wir weniger fliegen würden. Ich werde in der Zukunft meinen Urlaub in Europa verbringen.

Aber man hat schon sehr viel gemacht, um die Landschaft und die Tiere zu schützen. Viele Tiere sind nicht mehr vom Aussterben bedroht, und die Wälder und Küsten sind viel sauberer als vor zehn Jahren.



What topics do they discuss? Are their views positive or negative?
Write the correct letter in the box.

- A Nature protection
- B Public transport systems
- C Waste disposal
- D Air pollution
- E Over-population
- F Atomic power
- G Water pollution

9 (a) Jonas has a **positive** opinion about (1 mark)

9 (b) Jonas has a **negative** opinion about (1 mark)

9 (c) Sophia has a **positive** opinion about (1 mark)

9 (d) Sophia has a **negative** opinion about (1 mark)



10

Five mothers have contributed their opinions about game consoles to a chat page.

Mutter 1: Ich finde, sie sind eine tolle Beschäftigung für die Kinder, wenn wir im Auto unterwegs sind. Sie sitzen ruhig hinten im Auto und spielen.

Mutter 2: Meine Kinder spielen die ganze Zeit damit. Ich finde, sie verpassen so viel. Sie lesen nicht mehr. In ihrem Alter hatte ich immer meine Nase in einem Buch.

Mutter 3: Ich habe drei Kinder. Jetzt will mein jüngstes Kind auch so ein Computer-Spiel. Und sie sind ganz schön teuer. So viel Geld habe ich nicht.

Mutter 4: Ich finde es gut, dass die Kinder heute solche Spiele haben. So was hatten wir nicht, als ich jung war. Wenn die Kinder im Bett sind, spiele ich manchmal selbst damit!

Mutter 5: Das neueste Modell kommt immer ein paar Monate vor Weihnachten auf den Markt. Die Kinder wollen es dann als Weihnachtsgeschenk. Warum müssen die Firmen so was machen?



10 (a) How many of the mothers approve of game consoles?

..... (1 mark)

10 (b) Some of the mothers give reasons why they are **against** game consoles.
Mention **three** reasons.

1

2

3 (3 marks)

Turn over for the next question

4

Turn over ▶



11

Yorgo Demetriou is a bus driver in Frankfurt.

FRANKFURTS FREUNDLICHSTER BUSFAHRER

Im Verkehrsstress ist es nicht immer einfach, freundlich zu sein. Aber das hat Yorgo Demetriou geschafft. Letzte Woche ist der gebürtige Grieche „Frankfurts freundlichster Busfahrer“ geworden. Den Titel hat er nach einer Umfrage bei den Fahrgästen Frankfurts bekommen.

Der 45-Jährige lebt erst seit fünf Jahren in Deutschland. Früher hat er 15 Jahre lang in seinem Heimatland Reisebusse gefahren. Nach seiner Ankunft in Deutschland fing er an, für eine Taxifirma zu arbeiten. „Meine Kinder rufen mich immer noch zweimal in der Woche aus Griechenland an“, sagt Yorgo.

Seit weniger als einem Jahr ist Yorgo Busfahrer bei der Firma City-Bus in Frankfurt. Aber seine Passagiere haben schnell bemerkt, wie freundlich er mit ihnen umgeht. „Er grüßt immer, wenn man einsteigt“, sagte eine Frau, „Und dass er beim Fahren leise singt, gefällt mir sehr.“

Der Preis – ein Gutschein im Wert von 200 Euro und eine Uhr – ist Yorgo ziemlich unwichtig. „Dass man mich für diesen Preis gewählt hat, ist das größte Geschenk“, meint er.



Which sentences are correct?

Write the **five** correct letters in the boxes.

- A Yorgo was born in Greece.
- B Yorgo moved to Frankfurt when he was 15.
- C Yorgo learned to drive a bus when he came to Frankfurt.
- D Yorgo's first job in Germany was as a taxi driver.
- E Yorgo's children still live in Greece.
- F Yorgo has been driving buses in Frankfurt for more than a year.
- G The passengers appreciate Yorgo's approach to his job.
- H Yorgo thinks the honour is more important than the prize itself.
- I Yorgo intends to return to Greece soon.
- J Yorgo is going to share the prize with the other bus drivers.

11

(5 marks)

END OF QUESTIONS

5



There are no questions printed on this page

**DO NOT WRITE ON THIS PAGE
ANSWER IN THE SPACES PROVIDED**



There are no questions printed on this page

**DO NOT WRITE ON THIS PAGE
ANSWER IN THE SPACES PROVIDED**



There are no questions printed on this page

**DO NOT WRITE ON THIS PAGE
ANSWER IN THE SPACES PROVIDED**

